



Foto der Woche: GEBURTSTAGSKINDER



Gedanken
für

Mitten hinein ...

... in unser Leben,

... in unsere Zeit,

... in unsere Pläne,

... in unsere Sorgen,

steht Jesus auf.

Das Kreuz hat auch in

unserem Leben nicht

das letzte Wort.

Besinnung auf Wesentliches

Die Fastenzeit ist eine
Zeit der Einfachheit.

Mit Wachsamkeit und

Ehrlichkeit uns selbst

gegenüber versuchen

Wir,

unser Leben im

Glauben zu erneuern.

Diese Erneuerung

kann für jeden etwas

anderes bedeuten.

Fastenzeit bedeutet,

sich wieder auf das

Wesentliche zu

besinnen

und dabei alles, was

überdeckt und

überlagert,

abzutragen.

Freiwillige Arbeit aus Österreich

Vorige Woche haben bei uns wieder österreichische Ehrenamtliche, unter der Leitung von Herrn **Erich Wirgler**, Installateurmeister, gearbeitet. Herr Wirgler ist seit langer Zeit unser begeisterter Helfer und Sponsor. Seine Begleiter und Helfer waren noch die Herren **Picha Josef** (Pepi),

Sauter Franz und **Josef Blauensteiner**. Sie haben eine großartige Sanierungs-Arbeit geleistet, indem sie im Haus der bunten Steine die Duschkabinen mit ganzer Duschkabine, die Verrohrung für Kalt- und Warmwasser, die Spiegel, die Toilettenbecken und die Heizkörper in den Bädern erneuert haben.



Außerdem haben sie auch im Gästehaus zwei Duschkabine und in der Küche die Wasserhähne saniert. Dieses Superteam hat vier Tage lang von morgens bis spät am Abend mit großer Begeisterung gearbeitet, um mit den geplanten

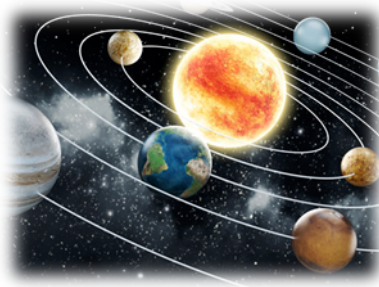
Arbeiten rechtzeitig fertig werden.

Ganz herzlichen Dank für ihre großartige Arbeit und an die Firma GRECO aus Österreich, die die Materialien für die Sanierung finanziert hat.



Spektakel über die Eklipse und die Jahreszeiten, organisiert über das Programm „Ajungem mari Bihor“ („Wir wachsen in Bihor auf“)

Am Donnerstag haben wir ein schönes Programm gehabt, welches den Kindern, aber auch den Erwachsenen viel Freude bereitet. Durch die Unterstützung von den Freiwilligen Anca, Geta, Dorina, Nicol si Andreea, konnten wir am Spektakel des mobilen Planetariums „Pluto“ teilnehmen. Das war ein interaktives Spektakel über die Entstehung der Eklipsen und über den Zyklus der Jahreszeiten. Wir haben viele nützliche Informationen betreff kosmischer Erscheinungen erhalten, welche das Klima und dadurch auch unseren Alltag beeinflussen. **J. Paula**



Am Donnerstag war ich mit anderen Kindern in Oradea, um an einem Spektakel über den Mond und über die Sterne teilzunehmen. Dort haben wir uns mit den Frauen getroffen, die jede zweite Woche zu uns nach Saniob kommen für unterschiedliche Aktivitäten mit uns.

Es hat mir sehr gefallen, weil ich viel über die Planeten gelernt habe. Ich möchte mich bei den Freiwilligen für diese Möglichkeit bedanken. Wir waren mit Sr. Serafina auch beim Fluss „Crisu“, es war sehr schön. Am Ende des Tages haben wir bei Lotus und Lidl einige Sachen eingekauft und Paula hat uns gefragt, was wir essen möchten. Unterwegs ist Paula an einem Ort stehen geblieben, wo wir die ganze Stadt sehen konnten. Wie schön sie beleuchtet war! Ich war überrascht, wie groß und schön die Stadt ist. Ich bedanke mich bei Paula und allen, die uns in das Planetarium gebracht haben und dieses schönes Erlebnis ermöglicht haben. **P. Cristina**

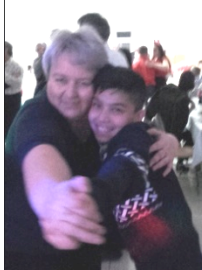
Donnerstag um 15.30 Uhr sind wir nach Oradea gefahren, wo uns Planeten vorgeführt wurden. Es war sehr schön, weil wir in einer großen Kugel gesessen sind und alles war auf die Wand über unsere Köpfe projiziert. Mir hat alles sehr gefallen, weil uns die Sternbilder gezeigt und wir konnten einem Astronauten die Hände schütteln. Wir bedanken uns bei den Lehrerinnen, die uns das organisiert haben. Wir haben einen sehr schönen Tag gehabt. **K. István**



Fasching in Tasnad

Die Gemeinschaft der katholischen Familien aus Tasnad haben uns auch in diesem Jahr große Freude bereitet, weil wir wieder an ihrem Faschingsfest teilnehmen durften. Die vielen

interessanten Kostüme, die Verlosung von Gegenständen und die Tänze haben uns allen sehr gefallen. Von unserem Sozialzentrum haben sieben Personen an diesem Fest teilgenommen. Wir haben uns dabei sehr wohl gefühlt. Herzlichen Dank an die Familien von Tasnad für ihre Gastfreundschaft, für das leckere Gebäck und für die gute Laune! Sr. Serafina



Nachrichten, Informationen:

- Am Samstag, dem 25. Februar hat uns wider Herr Mag. Peter Zidar besucht und wie immer hat er uns Geschenke mitgebracht. Herzlichen Dank dafür.

- Am Sonntag waren wir mit Istvan, unser treuester Ministrant, in Oradea in der St. Ladislaus Kirche, wo der erste Tag des votiven Triums gefeiert war.

- Vorige Wochenende haben die Patcas Geschwister zu Hause verbracht, weil ihre Mutter schwer krank ist. Wir sollen nicht vergessen zu beten und Gott zu bitten, dass Er der Mutter und ihren Kindern viel Kraft in dieser schweren Zeit gibt.

- Am Mittwoch fängt die **FASTENZEIT** an.

Die Fastenzeit ist die Zeit der seelischen Erneuerung. Wir sollen uns bemühen, diese Zeit gut auszunutzen: wir sollen mehr beten, wir sollen uns von allzu lauter Musik fernhalten, wir sollen mehr Gutes tun, vor allem füreinander und für unsere Umwelt. Am Aschermittwoch und am Karfreitag ist strenger Fastentag. Wir bitten die Küche, das zu beachten.

- Am Samstag kommen holländische Gäste zu uns und bleiben bis zum 7. März.

- Am 5. März sind Herr Abt Georg und Herr Donabauer bei uns zu Besuch, sie bleiben bis zum Dienstag.

- Zwischen 3.-9. März fahren wir mit unseren Kindern und Jugendlichen in den Schwarzwald. Wir bedanken uns beim Jugendamt, dass sie uns die Jugendherberge zur Verfügung gestellt haben.

- 11. März findet in Oradea das Treffen der Kinderheime statt. Wir müssen uns für dieses Treffen vorbereiten. Ich bitte die Kinder, die daran teilnehmen wollen, sich bei mir bis Dienstag um 16 Uhr zu melden. Das Thema unseres Vortrages ist: **St. Ladislaus und der heilige Rechte Arm.**

- Bei Paula könnt ihr Euch für den Rumänischunterricht melden.